

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreisausschusses

(06. Sitzung der XI. Wahlperiode)

TOP 1 bis 15 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport**

(02. Sitzung der XI. Wahlperiode)

und dem **Schulträgerausschuss**

(02. Sitzung der XI. Wahlperiode)

am **Montag, 28. April 2025**

im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA: 15:04 Uhr

Ende der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA: 16:55 Uhr

Ende der KA-Sitzung: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordneter Andreas Strüder
Kreisbeigeordneter Klaus Ortseifen
Leitende Staatliche Beamtin Lieselotte Kohl
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, Büroleiterin
Kreisinspektorin Lena Wagner, Schriftführerin

2. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Stephan Krempel, Westerbürg (ab 16:05 Uhr)
Johannes Kempf, Müschenbach – 2. Stellvertreter (bis 17:30 Uhr)
Jenny Groß, MdL, Steinefrenz
Gerrit Müller, Rennerod
Dr. Kai Müller, Bad Marienberg (bis 17:30 Uhr)
Dr. Tanja Machalet, MdB, Meudt-Dahlen
Thomas Mockenhaupt, Mörlen (bis 17:30 Uhr)
Jürgen Nügel, Oberahr
Andreas Puderbach, Rothenbach – 2. Stellvertreter
Klaus Müller, Sessenhausen
Martina Kapp, Herschbach
Jana Gräf, Höhr-Grenzhausen – 1. Stellvertreterin
Angela Adomeit, Breitenau

3. Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport bzw. Stellvertreter/innen

Axel Spiekermann, Herschbach
Susanne Görg, Montabaur
Rebecca Netsch, Neuhäusel
Caroline Albert-Woll, Montabaur
Horst Wollenweber, Höhn – 1. Stellvertreter

Stephan Bach, Breitenau
André Butscheike, Hundsdorf
Hanna Olbrich, Dernbach

4. Mitglieder des Schulträgerausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Andreas Burg, Höhr-Grenzhausen (Realschule plus – Lehrervertreter)
Jan Kraemer, Westerbürg (Gymnasien - Lehrervertreter)
Daniela Duck, Montabaur (Gymnasien - Elternvertreterin)
Frank Speth, Montabaur (Berufsbildende Schulen - Lehrervertreter)
Finn Schönherr, Westerbürg (Schülervertreter) – 1. Stellvertreter

5. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau

6. Sonstige Teilnehmer/innen

Achim Gläser, Leiter Abteilung 1 „Schulen und Immobilien“ (zu TOP 1-14)
Marius Puppenthal, Geschäftsführer Architekturbüro Puppenthal (zu TOP 9)
Lukas Kirtz, Bauleiter Anne-Frank-Realschule plus (zu TOP 9)
Roman Kämpf, Sachbearbeiter im Referat 1-11 (zu TOP 9)
Sven Letschert, Architekturbüro Planfaktor (zu TOP 10)
Nadine Bressler, Architekturbüro Planfaktor (zu TOP 10)
Christian Reitz, Geschäftsführer Jobcenter Westerwald (zu TOP 16)
Marion Krätz, stv. Geschäftsführerin Jobcenter Westerwald (zu TOP 16)
Wolfram Blecha, Leiter der Abteilung 7 „Umwelt“ (zu TOP 20)

Während der gesamten Sitzung

Tobias Haubrich, Leiter der Stabstelle Brandschutz, Rettungsdienst (bis TOP 15)
Nicole Chemnitz, Pressestelle
Leon Leienthal, Sitzungsdienst
Louis Nink, Auszubildender im 3. EA, aktuell eingesetzt im Referat Z-01
Markus Müller, Redakteur WZ-Lokalredaktion Montabaur (TOP 3 - 22)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass zur 6. Sitzung des Kreisausschusses und zur jeweils 2. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport sowie dem Schulträgerausschuss in der XI. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig besteht folgender Änderungswunsch der Tagesordnung:

- **Gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 7 „Kreiseigene Sporthallen – Einführung einer digitalen Belegungs- und Buchungsplattform“ und 8 „Einführung einer digitalen Belegungs- und Buchungsplattform für die Sporthallen des Westerwaldkreises“.
Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds André Butscheike (B90/Die Grünen) hin erläutert Landrat Schwickert, dass die Thematik in der Verwaltung nach der letzten Sitzung aufgegriffen worden sei und es grundsätzlich als Geschäft der laufenden Verwaltung keiner Entscheidung der Kreisgremien bedürfe. Aufgrund des Antrags gebe es eine verwaltungsseitige Stellungnahme.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Änderung der Tagesordnung zu, aus der Mitte des Ausschusses bestehen darüber hinaus keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

**Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses
– teilweise gemeinsam mit dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport (ASKS)
sowie dem Schulträgerausschuss (SchTrA) –
am 28.04.2025**

Nicht öffentlicher Teil - gemeinsam mit ASKS und SchTrA

1. Informationen des Landrates zu Vorschlägen der Zentralen Vergabestelle
2. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Öffentlicher Teil

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Fortschreibung der Schuldaten **0144/XI**
5. Vergabe der Dienstleistungskonzessionen zur Essensversorgung an der Realschule plus/FOS „Hachenburger Löwe“ und der Schule am Rothenberg in Hachenburg **0138/XI**
6. Auftragsvergabe; Beschaffung einer Drehmaschine für die Berufsbildende Schule in Westerbург **0155/XI**
7. Kreiseigene Sporthallen – Einführung einer digitalen Belegungs- und Buchungsplattform **0147/XI**
8. Einführung einer digitalen Belegungs- und Buchungsplattform für die Sporthallen des Westerwaldkreises **0141/XI**
9. Vorstellung der Planungen zum Neubau der Anne-Frank-Realschule Montabaur **0149/XI**
10. Konzept zur Fassadensanierung an Berggarten-Schule Siershahn **0151/XI**
11. Auftragsvergabe; Trockenbauarbeiten an der Berufsbildenden Schule Montabaur **0150/XI**
12. Auftragsvergabe; Tischlerarbeiten an der Realschule plus Hachenburg **0152/XI**
13. Auftragsvergabe; Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten an der Michael-Ende-Schule Bad Marienberg **0153/XI**
14. Auftragsvergabe; Vergabe von Architektenleistungen am Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur **0154/XI**
15. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Öffentlicher Teil – Kreisausschuss alleine

- | | | |
|-----|---|------------------------------------|
| 16. | Bericht des Jobcenters Westerwald | |
| 17. | Entscheidung über die Annahme einer Zuwendung i.S.d. § 58 Abs. 3 LKO | 0143/XI |
| 18. | Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) | 0142/XI |
| 19. | Errichtung einer PV-Anlage aus Mitteln des KIPKI-Programms; Ermächtigung des Landrates zur Vergabe der notwendigen Aufträge | 0146/XI |
| 20. | Neustrukturierung Tierkörperbeseitigung | 0158/XI
0158/XI/1 |
| 21. | Gefahrstoffzug des Westerwaldkreises; Beschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut | 0157/XI |
| 22. | Verschiedenes, Auskünfte, Anfragen, Termine | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|--|
| 23. – | Personalangelegenheiten | |
| 30. | | |
| 31. | Verschiedenes, Auskünfte, Anfragen, Termine | |

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 3

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt gemäß § 28 Abs. 1 Satz 3 LKO bekannt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil kein Beschluss gefasst worden sei.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 4

Fortschreibung der Schuldaten

Vorlage-Nummer:

0144/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 5

Vergabe der Dienstleistungskonzessionen zur Essensversorgung an der Realschule plus/FOS „Hachenburger Löwe“ und der Schule am Rothenberg in Hachenburg

Vorlage-Nummer:

0138/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, der Konzessionserteilung zur Bewirtschaftung der Mensa an der Schule am Rothenberg in Hachenburg an die Firma Sander Catering GmbH aus Wiebelsheim und der Konzessionserteilung zur Bewirtschaftung der Mensa an der Realschule plus und Fachoberschule „Hachenburger Löwe“ an die Firma L & D Catering GmbH und Co.KG aus Mendig für zunächst zwei Schuljahre mit Verlängerungsoption für höchstens drei weitere Schuljahre zuzustimmen und die Verwaltung zu ermächtigen, die entsprechenden Dienstleistungskonzessionsverträge für die Realschule plus mit Fachoberschule „Hachenburger Löwe“ und die Schule am Rothenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Konzessionserteilung zur Bewirtschaftung der Mensa an der Schule am Rothenberg in Hachenburg an die Firma Sander Catering GmbH aus Wiebelsheim und der Konzessionserteilung zur Bewirtschaftung der Mensa an der Realschule plus und Fachoberschule „Hachenburger Löwe“ an die Firma L & D Catering GmbH und Co.KG aus Mendig für zunächst zwei Schuljahre mit Verlängerungsoption für höchstens drei weitere Schuljahre zu.

Er ermächtigt die Verwaltung die entsprechenden Dienstleistungskonzessionsverträge für die Realschule plus mit Fachoberschule „Hachenburger Löwe“ und die Schule am Rothenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 6

Auftragsvergabe;
Beschaffung einer Drehmaschine für die
Berufsbildende Schule in Westerbürg

Vorlage-Nummer:

0155/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, der vorgeschlagenen Auftragsvergabe an die Firma WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus 91448 Emskirchen auf der Grundlage ihres Angebotes vom 17.03.2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Firma WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus 91448 Emskirchen auf der Grundlage ihres Angebotes vom 17.03.2025 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 7

Kreiseigene Sporthallen – Einführung einer digitalen Belegungs- und Buchungsplattform

Tagesordnungspunkt: 8

Einführung einer digitalen Belegungs- und Buchungsplattform für die Sporthallen des Westerwaldkreises

Vorlage-Nummer:

0147/XI, 0141/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf den unter TOP 8 gestellten Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen.

In der Folge führt zunächst Ausschussmitglied André Butscheike (B90/Die Grünen) zu dem eingereichten Antrag aus, dass grundsätzlich die Transparenz fehle, welche Hallen zu welchen Zeiten verfügbar seien. Er regt zudem an, im Zuge der Testphase das Feedback der Vereine mit einzubeziehen. Außerdem stellt er die Frage, ob eine Übertragbarkeit der Anwendung auf die Verbandsgemeinden im Sinne einer kommunalen Zusammenarbeit möglich sei.

Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds Jürgen Nügel (AfD) antwortet Abteilungsleiter Gläser, die Hallenzeiten seien voll ausgelastet. Bisher habe auch die Absprache zwischen den Vereinen untereinander bezüglich Änderungen gut funktioniert.

Ausschussmitglied Klaus Müller (FWG) weist eindringlich darauf hin, dass durch die Einführung einer Buchungsplattform keine zusätzlichen Hallenzeiten frei würden, das Zeitfenster bleibe gleich. In gemeinsamen Gesprächen der Vereine untereinander würden seiner Ansicht nach besser Kompromisse gefunden.

Abschließend fasst Landrat Schwickert die bestehende Praxis zusammen. Erfahrungsgemäß entstünden die Konflikte meistens dann, wenn eine neue Sportart hinzukäme oder sich der Bedarf vergrößere. Im Hinblick auf den Vorschlag der Übertragbarkeit auf die Verbandsgemeinden weist Landrat Schwickert darauf hin, dass der Kreis keine Weisungsbefugnis gegenüber den Verbandsgemeinden habe und man lediglich den Vorschlag weitergeben könne.

Sodann stellt der Vorsitzenden folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss, den Landrat zu ermächtigen, zur Verwaltung der kreiseigenen Sporthallen eine digitale Belegungs- und Buchungsplattform im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beschaffen bzw. einzuführen. Zudem wird festgestellt, dass damit dem Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen entsprochen ist und dieser als erledigt betrachtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

2. Beschluss:

Der Schulträgerausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Landrat zu ermächtigen, zur Verwaltung der kreiseigenen Sporthallen eine digitale Belegungs- und Buchungsplattform im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beschaffen bzw. einzuführen. Zudem wird festgestellt, dass damit dem Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen entsprochen ist und dieser als erledigt betrachtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

3. Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Landrat zu ermächtigen, zur Verwaltung der kreiseigenen Sporthallen eine digitale Belegungs- und Buchungsplattform im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beschaffen bzw. einzuführen. Zudem wird festgestellt, dass damit dem Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen entsprochen ist und dieser als erledigt betrachtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Damit ist der Beschluss gefasst und dem Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen entsprochen.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 9

Vorstellung der Planungen zum Neubau
der Anne-Frank-Realschule Montabaur

Vorlage-Nummer:

0149/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die Vertreter des Architekturbüros Puppenthal aus Münster, den Geschäftsführer Marius Puppenthal sowie Bauleiter Lukas Kirtz.

Marius Puppenthal erläutert sodann anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich den aktuellen Sachstand bezüglich des Neubaus der Anne-Frank-Realschule in Montabaur. Voraussichtlich könne der Neubau Ende nächsten Jahres fertiggestellt werden. Hinsichtlich der Kosten läge man aktuell noch unter den Schätzungen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Puppenthal für seinen Bericht.

Auf die entsprechende Nachfrage des Ausschussmitglieds Jürgen Nügel (AfD) hin erklärt Geschäftsführer Puppenthal, dass im Neubau keine Klimaanlage vorgesehen sei, aber durch die Lüftungsanlage die einströmende Zuluft heruntergekühlt werden könne.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 10

Konzept zur Fassadensanierung an
Berggarten-Schule Siershahn

Vorlage-Nummer:

0151/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und begrüßt Sven Letschert und Nadine Bressler vom Architekturbüro Planfaktor.
Er bittet Herrn Letschert sodann um seinen Bericht.

Herr Letschert stellt sodann das Konzept zur Fassadensanierung an der Berggarten-Schule in Siershahn im Detail vor. Der Vorsitzende dankt Herrn Letschert für seinen Bericht.

Es schließt sich eine ausführliche Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Dr. Kai Müller (CDU), André Butscheike (B90/Die Grünen), Jürgen Nügel (AfD), Klaus Müller (FWG) und Frank Speth (Lehrervertreter BBS) an.

Landrat Schwickert fasst die Ausgangslage zusammen: Betroffen sei die gesamte Fassade und die benötigten Gelder für eine Sanierung seien noch nicht im Haushalt eingestellt. Er stellt fest, dass in der heutigen Sitzung die Richtung für die weitere Planung zu entscheiden sei. Aus dem Ausschuss heraus wird vorgeschlagen, von den beiden bestplatzierten Materialien einen Kostenvoranschlag erstellen zu lassen.
Sodann stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Das Konzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Handlungsbedarf im Hinblick auf den Ist-Zustand der vorhandenen Fassade wird festgestellt.
3. Die weiteren Planungen zur Gesamtfassade, bei dem die Baumaßnahme in einem Bauabschnitt geplant und durchgeführt werden soll, werden fortgeführt. Zudem soll eine Feinplanung im Hinblick auf die Materialien Ton und Aluminium verbunden mit einer Kostenschätzung erfolgen. Wenn diese vorliegt, werden die Kreisgremien über das weitere Vorgehen entscheiden.
4. Dem Kreistag wird empfohlen, im Haushalt 2026 eine Summe i.H.v. 1,8 Mio. Euro aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Das Konzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Handlungsbedarf im Hinblick auf den Ist-Zustand der vorhandenen Fassade wird festgestellt.
3. Die weiteren Planungen zur Gesamtfassade, bei dem die Baumaßnahme in einem Bauabschnitt geplant und durchgeführt werden soll, werden fortgeführt. Zudem soll eine Feinplanung im Hinblick auf die Materialien Ton und Aluminium verbunden mit einer Kostenschätzung erfolgen. Wenn diese vorliegt, werden die Kreisgremien über das weitere Vorgehen entscheiden.
4. Dem Kreistag wird empfohlen, im Haushalt 2026 eine Summe i.H.v. 1,8 Mio. Euro aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 11

Auftragsvergabe;
Trockenbauarbeiten an der Berufsbilden-
den Schule Montabaur

Vorlage-Nummer:

0150/XI

Zunächst weist der Vorsitzende auf die alleinige Beschluss-Kompetenz des Kreisausschusses bei den nun folgenden Tagesordnungspunkten hin. Die Mitglieder des Schulträgerausschusses und des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport seien aber aufgrund des Schulbezugs um Kenntnisnahme gebeten.

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss vergibt den vorstehenden Auftrag entsprechend des Vergabevorschlages der zentralen Vergabestelle an die Firma Rocker Trockenbau GmbH, 56422 Dernbach.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 12

Auftragsvergabe;
Tischlerarbeiten an der Realschule plus
Hachenburg

Vorlage-Nummer:

0152/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss vergibt den vorstehenden Auftrag entsprechend des Vergabevorschlages der zentralen Vergabestelle an die Firma H. Isserstedt GmbH, 58089 Hagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 13

Auftragsvergabe;
Metallbau-, Verglasungs- und Sonnen-
schutzarbeiten an der Michael-Ende-
Schule Bad Marienberg

Vorlage-Nummer:

0153/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss vergibt den vorstehenden Auftrag entsprechend des Vergabevorschla-
ges der zentralen Vergabestelle an die Firma Rolladen Sauter GmbH, 35633 Lahnau.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 14

Auftragsvergabe; Vergabe von Architek-
tenleistungen am Mons-Tabor-
Gymnasium Montabaur

Vorlage-Nummer:

0154/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss vergibt den vorstehenden Auftrag entsprechend des Vergabevorschla-
ges der zentralen Vergabestelle an das Büro Architekten Ritz & Losacker, Heiligenroth.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit ASKS und SchTrA:**

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 15

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

- 15.1 Ausschussmitglied André Butscheike (B90/Die Grünen) weist darauf hin, dass es in der Kreissporthalle 2 in Montabaur Probleme mit der Hallentemperatur gebe. Diese sei im Winter lange Zeit zu niedrig gewesen und müsse von den Vereinen über einen längeren Zeitraum nachgewiesen werden. Trotz des erstellten Nachweises habe es keine Änderung gegeben.
Der Vorsitzende sagt zu, die Problematik der Fachabteilung weiterzugeben.
- 15.2 Auf die entsprechende Nachfrage des Ausschussmitglieds Axel Spiekermann (CDU) hin erklärt Erste Kreisbeigeordnete Wieland, dass die Fassadensanierung am Gymnasium in Westerbürg nun in die aktive Planungsphase starten könne, nachdem der Rechtsstreit beendet sei.
In diesem Zusammenhang fragt Ausschussmitglied Angela Adomeit (Freie Wähler), ob im Fall der Berggarten-Schule in Siershahn eine Haftung der Baufirma in Betracht käme.
Landrat Schwickert erklärt, die Regressansprüche dort seien längst verjährt.
- 15.3 Ausschussmitglied Frank Speth (Lehrervertreter BBS) erkundigt sich nach den Fenstern der BBS in Montabaur und ob für den Kiosk dort wieder ein Betreiber gefunden worden sei. Erste Kreisbeigeordnete Wieland erläutert, auch in diesem Fall laufe ein Rechtsstreit, welcher sich aktuell in der Schadensermittlungsphase befände. Der Weiterbetrieb des Kiosks sei in Klärung, wobei es sich die Suche nach einem Betreiber schwierig gestalte.
Ausschussmitglied Speth teilt daraufhin mit, dass aus seiner Sicht eine Schulmensa für das gesamte Schulzentrum denkbar sei.
- 15.4 Ausschussmitglied Finn Schönherr (Schülervertreter) kritisiert, dass seitens des Kreises das Deutschland-Ticket für die Oberstufe im Rahmen der Schülerbeförderung nicht bezahlt werde. Er rege daher eine (Teil-)Finanzierung für Oberstufenschüler durch den Kreis an.
Landrat Schwickert macht daraufhin deutlich, dass die Schülerbeförderung gesetzlich klar geregelt sei. Alles darüber hinaus stelle eine freiwillige Leistung dar, die sich der Kreis aufgrund der Entwicklung des Haushalts nicht leisten könne.

Anschließend schließt der Vorsitzende den gemeinsamen Sitzungsteil um 16:55 Uhr und dankt den beiden Fachausschüssen für ihr Kommen.

Sitzung des Kreisausschusses:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 16

Bericht des Jobcenters Westerwald

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt und begrüßt dazu Herrn Christian Reitz, Geschäftsführer des Jobcenters Westerwald, und dessen Stellvertreterin, Frau Marion Krätz.

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und bittet Herrn Reitz und Frau Krätz im Anschluss um deren Bericht über die Arbeit des Jobcenters Westerwald.

Sodann berichten Herr Reitz und Frau Krätz dem Kreisausschuss über die Arbeit des Jobcenters Westerwald.

Landrat Schwickert dankt Herrn Reitz und Frau Krätz für deren Arbeit und bittet, diesen Dank auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters Westerwald weiterzugeben.

Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB (SPD) erkundigt sich nach der Anzahl der Personen, welche arbeiten gehen und zusätzlich Leistungen erhalten sowie Alleinerziehende. Sie fragt außerdem, ob die Vermittlung in der aktuellen Zeit schwieriger werde.

Christian Reitz, Geschäftsführer Jobcenter Westerwald, bejaht die zunehmenden Schwierigkeiten in der Vermittlung. Die angefragten Zahlen könne er ad hoc nicht nennen, werde diese aber nachreichen.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Jürgen Nügel (AfD), Dr. Stephan Krempel (CDU) und Geschäftsführer Christian Reitz an.

Bezugnehmend auf die Frage von Dr. Stephan Krempel (CDU) bittet Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB (SPD), die Zahl der offenen Stellen sowie derer, die im letzten Jahr in Qualifizierung gegangen seien, ebenfalls mit der Niederschrift nachzureichen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Der Bericht des Jobcenters Westerwald ist dieser Niederschrift **als Anlage II** beigelegt.
Die angeforderten Zahlen sind **als Anlage III** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 17

Entscheidung über die Annahme einer
Zuwendung i.S.d. § 58 Abs. 3 LKO

Vorlage-Nummer:

0143/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Annahme der Zuwendung zugunsten des Klimaschutzes gemäß § 58 Abs. 3 LKO iVm. § 5 Abs. 1 Nr. 8 Hauptsatzung des Westerwaldkreises.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Kreisausschusses:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 18

Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Vorlage-Nummer:

0142/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Martina Kapp (B90/Die Grünen) nimmt Bezug auf die Übertragung i.H.v. 5 Mio. Euro in dem Bereich ÖPNV und fragt, wie hoch der Ansatz insgesamt gewesen und wie viel verbraucht worden sei. Der Vorsitzende sagt zu, die Information über den Haushaltsansatz im Jahr 2024 für den ÖPNV der Niederschrift beizufügen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in Höhe von 9.717.800 € (Anlage 1 Ziffer 2)

und

nimmt von der gesetzlichen Übertragung für Investitionstätigkeit in Höhe von 70.050.400 € (Anlage 1 Ziffer 1) Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

(Der Haushaltsansatz 2024 für den ÖPNV ist dieser Niederschrift **als Anlage IV** beigelegt.)

Sitzung des Kreisausschusses:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 19

Errichtung einer PV-Anlage aus Mitteln
des KIPKI-Programms; Ermächtigung des
Landrates zur Vergabe der notwendigen
Aufträge

Vorlage-Nummer:

0146/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Kreisausschuss ermächtigt den Landrat, die für die Errichtung der PV-Anlage mit Speicher auf dem Gelände des Kreishauses notwendigen Vergabeentscheidungen zu treffen. Der Kreisausschuss ist zeitnah zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Kreisausschusses: **28.04.2025**

Tagesordnungspunkt: 20 **Neustrukturierung Tierkörperbeseitigung**

Vorlage-Nummer: **0158/XI**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt ausführlich in die Thematik ein.

Abteilungsleiter Blecha ergänzt, dass insbesondere aufgrund der massiven Kostensteigerungen in den letzten Jahren eine Überarbeitung der Tierkörperbeseitigung notwendig sei.

Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds Dr. Stephan Krempel (CDU) hin erklärt Abteilungsleiter Blecha, dass zwar zunächst die Logistikkosten steigen, aber insgesamt von einer Senkung der Kosten ausgegangen werde.

Landrat Schwickert fügt ergänzend hinzu, dass die derzeitigen Kapazitäten in Rivenich bei weitem nicht mehr gebraucht würden, was höhere Kosten verursache.

Abschließend erklärt der Vorsitzende, der Kreisausschuss habe einen Empfehlungsbeschluss für den Kreistag am 27. Juni zu fassen, weshalb der Beschlussvorschlag entsprechend korrigiert werden müsse.

Er stellt sodann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Westerwaldkreis stimmt der zum 1. Januar 2026 geplanten institutionellen Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest und dem Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken im Bereich Verarbeitung tierischer Nebenprodukte zu. Das Einverständnis bezieht sich insbesondere auf die Verbandssatzung des Zweckverbands Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken/Südwest in der Fassung des als Anlage beigefügten Entwurfs.
2. Der Vertreter des Westerwaldkreises wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest für sämtliche dazu erforderlichen Maßnahmen zu stimmen. Dies bezieht sich insbesondere auf den Beitritt des Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest zum Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Sitzung des Kreisausschusses:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 21

Gefahrstoffzug des Westerwaldkreises;
Beschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut

Vorlage-Nummer:

0157/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Stephan Krempel (CDU) kritisiert die Erforderlichkeit der Beschaffung eines selbstfahrenden Gerätewagens Gefahrgut. Er stellt allerdings zugleich fest, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben für den Kreis keine anderen Handlungsoptionen zur Verfügung stünden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. beim Land Rheinland-Pfalz den Antrag auf Umwidmung des Zuwendungsantrages für die Beschaffung eines selbstfahrenden Gerätewagens Gefahrgut zu stellen,
2. anstelle des vorgesehenen Abrollbehälters Gefahrgut einen selbstfahrenden Gerätewagen Gefahrgut möglichst in kreisübergreifender Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neuwied zu beschaffen und
3. den finanziellen Mehrbedarf im Nachtragshaushalt 2025 abzubilden. Bisher sind bereits 180.000 € für die Beschaffung des AB Gefahrgut im Kreishaushalt vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 22

Verschiedenes, Auskünfte, Anfragen,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Sodann schließt Landrat Schwickert den öffentlichen Sitzungsteil um 17:45 Uhr und stellt im Anschluss die Nichtöffentlichkeit her.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreisausschusses schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18.00 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. L. Wagner, KI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert